

## Hochlantsch 1720m

Grazer Bergland

### Stopperrinne 4

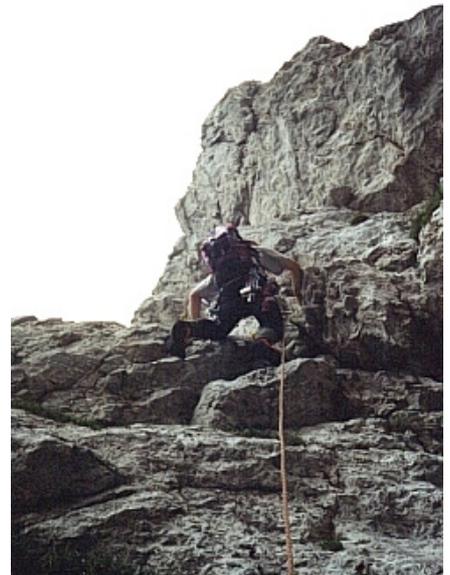
#### Charakteristik:

Kurze aber dennoch aufregende Klettertour ohne Orientierungsprobleme bei der zunächst das Lantschkar und dann die das Kar abschließende Steilwand durchstiegen wird (Absicherung mit Normalhaken und Standbohrhaken, mobile Sicherungsmittel sind aber trotzdem empfehlenswert)

<b>Dauer:</b> Zustieg: 2 Std. Aufstieg: 1,5 Std. Abstieg: 2 Std. Höhendiff.: ca. 730 Hm		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 4 Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (6 Expreßschlingen u. 3 Bandschlingen), mobile Sicherungsmittel, Einfachseil	
		<b>Wandausrichtung:</b> west	
<b>Talort:</b> Breitenau a. Hochlantsch - St. Jakob (607m)		<b>Stützpunkte:</b> Gasthaus zum Steirischen Jokl	<b>Karte:</b> ÖK 134 - Passail
<b>Ausgangspunkt:</b> GH Zirbisegger (1000m)			

#### Tourenverlauf:

**Zustieg:** Der Zustieg erfolgt vom Schiliftparkplatz beim Gasthof Zirbisegger aus über den markierten Wanderweg nach Schüsserlbrunn (Wallfahrtsort) bis zur Abzweigung des Naturfreundesteiges (TVN-Klettersteig) der als Zustieg zur Nordgratroute dient, der Zustieg zum TVN-Klettersteig verläuft ziemlich steil aufwärts bis zum ersten Forstweg, dieser wird ca. 180-200m verfolgt bis bei einem Steinmann wieder ein Steiglein rechts abbiegt und bis zum nächsten Forstweg aufwärts führt. Dieser Weg wird überquert (Steinmann) und im teilweise felsendurchsetzten Wald wird eine Jagdhütte erreicht. Das Steiglein führt rechts an der Hütte vorbei und nach einigen Minuten ist der Naturfreundesteig erreicht. Über den Klettersteig (mittlere Schwierigkeit, Steinschlaghelm und Selbstsicherung empfohlen) aufwärts bis nach ca. 30 Minuten eine Schulter mit dem Wandbuch erreicht wird. Von der Schulter mit dem Wandbuch noch kurz absteigen bis von links eine große Schotterrinne herabzieht. Hier vom Klettersteig abzweigen und durch die Rinne immer an der linken Begrenzungswand entlang über einige Steilstufen aufwärts bis sich nach ca. 200m die Wand aufsteilt (hier Einstieg bei 2 Normalhaken an der linken Begrenzungswand vor kurzem Kamin)



entlang über einige Steilstufen aufwärts bis sich nach ca. 200m die Wand aufsteilt (hier Einstieg bei 2 Normalhaken an der linken Begrenzungswand vor kurzem Kamin)

**Route:** Durch den Kamin aufwärt und über eine Wandstufe bis zum Standplatz unter einem hervorstehenden Block (Bohrhaken u. Normalhaken). Links am Block vorbei und aufwärts durch Kamin und die anschließende Rinne zum Standplatz beim Wandbuch. Rechts des Wandbuches über den Kaminüberhang zur Nische mit Standplatz. Ab hier entweder gerade aufwärts über kurzen Doppelüberhang und Kamin in Scharte zwischen Haupt- u. Vorgipfel oder links über Platten u. kurze Wandstufen unschwierig direkt zum Gipfelkreuz.

Der **Abstieg** vom Hochlantschgipfel erfolgt über den Normalweg zum Steirischen Jokl (Gasthaus) und die Wallfahrtskirche Schüsserlbrunn bis zum Parkplatz beim Schilift.